

Regi



Bundesamt für Aussenwirtschaft
Office fédéral des affaires économiques extérieures
Ufficio federale dell'economia esterna

3003 Bern,
Bundeshaus Ost

29. Mai 1990

☎ 031/61 22 81

Ihr Zeichen
Votre signe
Vostra sigla

Unser Zeichen
Notre signe
Nostra sigla

258.1 - lar/mur

Erdölbilanz der
Schweiz 1989

Schweizerische Botschaften in:

- Abu Dhabi
 - Akkra
 - Algier
 - Ankara
 - Athen
 - Bagdad
 - Beijing
 - Belgrad
 - Berlin/DDR
 - Bogotã
 - Bonn
 - Brasilia
 - Brüssel
 - Budapest
 - Buenos Aires
 - Bukarest
 - Canberra
 - Caracas
 - Damaskus
 - Den Haag
 - Dublin
 - Helsinki
 - Islamabad
 - Jakarta
 - Kairo
 - Kopenhagen
 - Kuwait
 - Lissabon
 - London
 - Luxemburg
 - Madrid
 - Manila
 - Mexiko
 - Moskau
 - New Delhi
 - Oslo
 - Ottawa
 - Paris
 - Prag
 - Pretoria
 - Quito
 - Rabat
 - Riad
 - Rom
 - Sofia
 - Stockholm
 - Teheran
 - Tel Aviv
 - Tokio
 - Tripolis
 - Tunis
 - Warschau
 - Washington
 - Wellington
 - Wien
-
- Ständige Beobachtermission der Schweiz bei den Vereinten Nationen, New York
 - Schweizerische Delegation bei der OECD, Paris
 - Schweizerische Mission bei den Europäischen Gemeinschaften, Brüssel
 - Schweizerische Delegation, Genf



- 2 -

Kopie (mit Beilagen) an:

- EDA, Finanz- und Wirtschaftsdienst
 - EDI, Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
 - EFD, Währungs- und Wirtschaftsdienst
 - EVED, Generalsekretariat
 - EMD, Stab der Gruppe für Generalstabsdienste
 - Untergruppe Nachrichtendienst und Abwehr;
 - Zentralstelle für Gesamtverteidigung
 - EVD, Generalsekretariat
 - Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung
-
- blf, ari, pur, gir, jek, kel, zos, bal ;
 - bro, cos, ger, heb, her, imb, jag, kum, maz, ric, sti,
web, wys ; eib, lar

Sehr geehrte Damen und Herren,


Sie finden in der Beilage die Erdölbilanz für das Jahr 1989.

Wie schon letztes Jahr bewirkte der milde Winter einen erheblichen Rückgang des Inlandabsatzes an Heizölen aller Art (beim Heizöl Extra-Leicht z.B. - 11,1 %) . Dafür scheint die Fahrfreudigkeit, wie schon 1988, wiederum zugenommen zu haben. Zusammen mit dem erhöhten Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel ist also der Schweizer im Vergleich zu früher noch mobiler geworden.

Hierzu passt auch die für die Periode 1980 - 1989 zu beobachtende Verschiebung in der Struktur des Mineralölabsatzes. Während die Treibstoffe allmählich an Bedeutung gewannen, ist der Anteil des Heizöls ganz deutlich gesunken. Die Motorenbenzine stiegen von 21,4 % auf 29,7 % , der Dieseltreibstoff von 5,9 % auf 8,7 % und das Flugpetrol von 5,9 % auf 8,9 % . Demgegenüber ging das Heizöl von 59,2 % auf 45,4 % zurück.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen Aussenposten für ihre wertvolle Berichterstattung im Erdöl- bzw. Energiebereich bestens danken.

Mit freundlichen Grüßen
Dienst für internationale Energiefragen



Rodolfo Laub

Beilage erwähnt

BUNDESAMT FUER AUSSENWIRTSCHAFT**Dienst für internationale Energiefragen****Erdölbilanz der Schweiz 1989 *)**

Der Mineralölabsatz hat um 4,1 Prozent auf 11,9 Mio. Tonnen abgenommen, wobei die einzelnen Absatzbereiche entgegengesetzte Entwicklungen aufwiesen. Der Treibstoffabsatz stieg um 3,8 Prozent auf 5,6 Mio. Tonnen. Die Heizöle hingegen wiesen einen Rückgang von 11,5 Prozent auf 5,4 Mio. Tonnen auf, der vorwiegend durch einen beträchtlichen Abbau von Handels- und Konsumentenlagern bedingt war. Auf die übrigen Produkte entfielen wie im Vorjahr 0,9 Mio. Tonnen. Der Anteil des bleifreien Benzins am gesamten Benzinabsatz lag am Jahresende bei 44,9 Prozent.

Das Preisniveau des schweizerischen Mineralölmarktes entwickelte sich grundsätzlich parallel zu den steigenden internationalen Notierungen. Hinzu kam der deutlich höhere Dollarkurs, und im vierten Quartal wirkte sich zusätzlich der ausserordentlich tiefe Wasserstand des Rheins in stark steigenden Frachtraten aus. Die Endverbraucherpreise für Heizöl Extra-Leicht lagen im Jahresmittel um 27,0 Prozent über dem Stand des Vorjahres. Beim Superbenzin betrug die Erhöhung 10,4 Prozent und beim Dieselöl 5,8 Prozent.

Die zollpflichtigen Mineralölimporte sanken um 4,5 Prozent auf 11,3 Mio. Tonnen, wobei die Produkteinfuhren um 3,9 Prozent auf 8,3 Mio. Tonnen stiegen und die Rohölimporte um 21,6 Prozent auf 3,0 Mio. Tonnen abnahmen. Bei der Herkunft der Importe ergab sich eine nochmals verstärkte Ausrichtung auf Westeuropa, das mit einem Anteil von 80,3 Prozent die eigentliche Basis der schweizerischen Versorgung darstellt. Osteuropa, der Mittlere Osten und Afrika als ehemals massgebende Lieferanten trugen nur noch in

*) Quelle: Erdölvereinigung, Geschäftsbericht 1989

bescheidenem Masse zu den schweizerischen Importen bei. Trotz des tieferen Einfuhrvolumens ist der Gesamtwert der Importe um 26,8 Prozent auf 3,4 Mia. Franken gestiegen.

Der Mineralöltransport und die Verteilung verliefen ohne nennenswerte Probleme, obwohl die Oléoduc du Rhône während des ganzen Jahres ausfiel und die Zufuhren auf dem Rhein im vierten Quartal erheblich behindert waren. Dank der starken Diversifikation nach Verkehrsträgern und Grenzübertrittsstellen liessen sich die Importe auf andere Verkehrswege umleiten, wobei die Schiene und die Rheinschiffahrt deutlich höhere Transportleistungen übernahmen.

Von den schweizerischen Raffinerien war lediglich die Anlage in Cressier, NE, in Betrieb, nachdem die Raffinerie du Sud-Ouest in Collombey, VS, ihre Produktion seit Dezember 1988 eingestellt hat. Die rohölverarbeitende Industrie hat 3,0 Mio. Tonnen Produkte an den Inlandmarkt abgegeben und damit 25,3 Prozent des schweizerischen Bedarfs gedeckt.

Die Fiskalbelastung wies bei den Treibstoffen steigende Tendenz auf, während sie bei den Heizölen unverändert blieb. Der Fiskal ertrag erhöhte sich um 5,2 Prozent auf einen neuen Höchststand von 3,4 Mia. Franken. Die relative Belastung hat aufgrund des höheren Preisniveaus abgenommen. Sie belief sich auf der Stufe des Endverbrauchs auf 60,7 Prozent beim Superbenzin, 56,9 Prozent beim unverbleiten Benzin, 57,6 Prozent beim Dieselöl und 6,8 Prozent beim Heizöl Extra-Leicht.

Tabelle 1: Importstatistik¹⁾

Produkteart	1973 t	1985 t	1986 t	1987 t	1988 t	1989 t	Veränderung 1988/89 in %
Heizöle aller Sorten	5'607'328	4'447'089	5'295'359	3'831'720	4'128'508	4'118'194	- 0,2
Benzine zu mo- torischen Zwecken	1'654'833	2'054'391	2'256'769	2'281'637	2'471'763	2'762'012	+ 11,7
Dieseltreibstoff, Flugpetrol und Petrole zu moto- rischen Zwecken ²⁾	528'363	615'503	680'204	722'629	794'717	820'931	+ 3,3
Bitumen	256'235	168'825	156'524	142'286	134'512	157'166	+ 16,8
Petrolkoks	42'264	66'206	79'323	66'074	77'097	102'555	+ 33,0
Schmieröle u. -fette	112'881	81'566	83'185	84'781	76'821	79'313	+ 3,2
Uebrige Produkte ³⁾	311'614	352'313	405'025	366'694	250'099	209'010	- 16,4
Subtotal Fertig- produkte ³⁾	8'513'518	7'785'893	8'956'389	7'495'821	7'933'517	8'249'181	+ 4,1
Rohöl	6'092'931	3'810'036	3'909'383	3'895'006	3'845'408	3'013'435	- 21,6
Total Importe	14'606'449	11'595'929	12'865'772	11'390'827	11'778'925	11'262'615	- 4,5

1) ohne die zollfreien Zufuhren, wie Samnaun, TEE, Diplomaten und internationale Organisationen

2) ohne das zollfrei eingeführte Flugpetrol für den internationalen Flugverkehr

3) inkl. Spikes (vorverarbeitetes Einsatzmaterial für Raffinerien)

Tabelle 2 : Herkunftsstatistik

Für Fertigprodukte		1973		1985		1986		1987		1988		1989		Veränderung
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	1988/89 in %	
Frankreich	3'238'318	38.0	753'032	9.7	1'045'207	11.6	1'049'008	14.0	1'014'005	12.8	1'235'005	15.0	+ 21.8	
Italien	1'854'227	21.8	663'975	8.5	964'787	10.8	898'600	12.0	925'579	11.7	943'991	11.5	+ 2.0	
BRD	1'807'042	21.2	1'497'675	19.2	1'391'953	15.5	1'238'340	16.5	2'099'863	26.5	2'420'434	29.3	+ 15.3	
Belgien/Luxemburg	289'857	3.4	1'481'744	19.0	1'637'028	18.3	1'717'107	22.9	1'511'193	19.0	1'404'418	17.0	- 7.1	
Niederlande	840'476	9.9	1'301'209	16.7	1'701'786	19.0	1'417'075	18.9	1'321'827	16.7	1'183'173	14.3	- 10.5	
Uebrige EG	11'620	0.2	15'301	0.2	5'789	0.1	3'595	0.1	20'311	0.2	63'980	0.8	+215.1	
Subtotal EG	8'041'540	94.5	5'712'936	73.3	6'746'550	75.3	6'323'725	84.4	6'892'778	86.9	7'250'690	87.9	+ 5.2	
Uebriges West- europa	1'211	-	7'298	0.1	6'284	0.1	6'817	0.1	11'116	0.2	6'079	0.1	- 45.4	
USA	38'167	0.4	54'058	0.7	58'717	0.7	24'930	0.3	49'434	0.6	47'174	0.6	- 4.6	
UdSSR	-	-	1'672'055	21.5	1'750'678	19.5	646'933	8.6	596'276	7.5	529'156	6.4	- 11.3	
Uebriges Osteuropa	419'166	4.9	329'436	4.2	386'728	4.3	354'063	4.7	336'063	4.2	357'977	4.3	+ 6.5	
Uebrige Länder	13'434	0.2	10'110	0.1	7'432	0.1	139'353	1.9	47'800	0.6	58'105	0.7	+ 21.6	
Total Fertig- produkte	8'513'518	100	7'785'893	100	8'956'389	100	7'495'821	100	7'933'517	100	8'249'181	100	+ 4.0	
Für Rohöl														
Saudiarabien	400'206	6.6	283'652	7.4	361'248	9.2	400'477	10.3	356'533	9.3	370'138	12.3	+ 3.8	
Nordjemen									79'408	2.0	75'397	2.5	- 5.1	
Subtotal														
Mittlerer Osten	2'933'215	48.1	306'422	8.0	406'709	10.4	400'477	10.3	435'941	11.3	445'534	14.8	+ 2.2	
Libyen	2'106'849	34.6	1'807'402	47.4	1'637'021	41.9	1'735'279	44.6	1'488'064	38.7	478'535	15.9	- 67.8	
Tunesien	-	-	17'771	0.5	98'509	2.5	48'291	1.2	160'252	4.2	0	0	-	
Algerien	810'981	13.3	706'534	18.5	513'986	13.1	549'696	14.1	383'712	10.0	0	0	-	
Nigeria	241'886	4.0	783'553	20.6	718'927	18.5	488'618	12.5	218'448	5.7	151'585	5.0	- 30.6	
Subtotal Afrika	3'159'716	51.9	3'315'260	87.0	3'021'202	77.3	2'891'437	74.2	2'270'470	59	784'023	26.0	- 65.5	
Grossbritannien	-	-	127'123	3.4	405'805	10.3	168'823	4.4	779'069	20.2	893'969	29.7	+ 14.7	
Norwegen	-	-	-	-	-	-	434'269	11.1	359'900	9.4	889'908	29.5	+147.3	
Total Rohöl	6'092'931	100	3'810'036	100	3'909'383	100	3'895'006	100	3'845'408	100	3'013'435	100	- 21.6	
Total Rohöl und Fertigprodukte	14'606'449		11'595'929		12'865'772		11'390'827		11'778'925		11'262'615		+ 4.4	

30.3. 1990

Lar/mur

Tabelle 3: Inlandabsatz an Erdölprodukten

	1973 t	1985 t	1986 t	1987 t	1988 t	1989 t	Veränderung 1988/89 in %
Flüssiggase/ Raffineriegase	91'443	160'453	156'519	175'347	181'504	162'048	- 10,7
Leichtbenzin	170'219	37'459	25'449	35'506	42'231	38'982	- 7,7
Superbenzin	2'113'169	2'617'821	2'575'914	2'399'591	2'178'685	1'972'950	- 9,4
Normalbenzin unverbleit	-	250'528	620'811	898'432	1'250'477	1'565'763	+ 25,2
Flugpetrol	651'377	877'443	923'379	950'369	1'010'913	1'055'684	+ 4,4
Dieseltreibstoff	744'520	863'578	897'739	926'844	983'407	1'037'831	+ 5,5
Heizöl Extra-Leicht	7'037'084	5'908'326	6'564'481	5'736'222	5'449'409	4'844'125	- 11,1
Heizöl Mittel	293'540	92'404	96'023	65'591	52'270	37'245	- 28,7
Heizöl Schwer	2'231'135	528'294	679'485	529'504	603'012	518'967	- 13,9
Bitumen	427'223	287'879	303'294	293'159	282'840	307'800	+ 8,8
Schmieröle u. -fette	106'769	68'430	70'713	78'730	83'052	79'648	- 4,1
Uebrige Produkte Eigenverbrauch	103'202	119'034	134'971	121'836	129'042	152'305	+ 18,0
Raffinerien	260'478	170'148	184'375	173'917	161'894	128'424	- 20,7
T o t a l	14'626'820	12'171'003	13'233'153	12'385'048	12'408'796	11'901'772	- 4,1

30.3. 1990 lar/mur